



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Hochkarätige Erst-Besetzungen an der TU Nürnberg**

Hochkarätige Erst-Besetzungen an der TU Nürnberg

12. Januar 2022

Gründungsvizepräsidentin Prof. Dr. Isa Jahnke und Robotik-Experte Prof. Dr. Wolfram Burgard besetzen Schlüsselpositionen an Bayerns neuer Universität – Sibler: „hochrenommierte Persönlichkeiten mit interdisziplinärer Expertise gewonnen“ – Aufbau der TU Nürnberg schreitet voran

MÜNCHEN/NÜRNBERG. Der personelle Aufbau der Technischen Universität Nürnberg (UTN) schreitet weiter voran. „Mit Professorin Isa Jahnke als erster Gründungsvizepräsidentin und Professor Wolfgang Burgard als Professor für Künstliche Intelligenz und Robotik, der zudem Gründungs-Chair des Departments Engineering werden soll, sind zwei zentrale Schlüsselpositionen an Bayerns jüngster Universität nun hochkarätig besetzt“, freut sich Wissenschaftsminister Bernd Sibler über die aktuellen Entwicklungen und gratuliert den beiden Berufenen: „Mit Professorin Jahnke konnten wir eine absolute Koryphäe auf dem auch für die Zukunft so wichtigen Feld des digitalen Lernens gewinnen. Als Professorin und Forschungsdirektorin in den USA hat sie zudem wertvolle Erfahrungen gesammelt, die sie hervorragend für die Vizepräsidentschaft im Bereich Studium, Lehre und Internationales qualifizieren“, so Sibler. „Prof. Dr. Wolfram Burgard ist ein international renommierter KI- und Robotik-Spezialist, der auch über breite Erfahrungen in der Wirtschaft verfügt. Er ist unter anderem Träger des Leibniz-Preises – quasi der deutsche Nobelpreis. Mit ihrer fachlichen und interdisziplinären Expertise passen beide Persönlichkeiten ganz hervorragend zum innovativen Profil der TU Nürnberg. Ich heiße beide herzlich an unserer jüngsten bayerischen Universität willkommen und wünsche ihnen viel Erfolg und Freude bei den neuen Aufgaben.“

Prof. Dr. Isa Jahnke freut sich über ihre neue Funktion: „Als Gründungsvizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales erhalte ich die einzigartige Gelegenheit, innovative, digital-gestützte und evidenzbasierte Lerndesigns von Anfang an in der Universität zu integrieren und dort nachhaltig zu verankern. Das Konzept der TU Nürnberg ermöglicht es uns, didaktische Ansätze in der Hochschullandschaft neu zu denken.“ Prof. Dr. Isa Jahnke wurde als Professorin für Information Science & Learning Technologies an die TU Nürnberg berufen. Zudem wird sie als erste Gründungsvizepräsidentin das Präsidium um Präsident Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Jürgen Prömel und Kanzler Dr. Markus Zanner erweitern. Der Arbeitsschwerpunkt der Wissenschaftlerin liegt auf dem Auf- und Ausbau des digitalen Lehrens und Lernens. Seit über 15 Jahren beschäftigt sie sich mit der Thematik: In zahlreichen Projekten und Publikationen hat sie den Einsatz und die Gestaltungspotenziale von neuen Medien in Hochschule und Schule erforscht.

Anlässlich seiner Berufung erklärte Prof. Dr. Wolfram Burgard: „Einer der Kernaspekte im Ansatz der TU Nürnberg ist die Verknüpfung von technischen und geisteswissenschaftlichen Studienfächern. Eine solche Ausrichtung ist eine grundlegende Voraussetzung, um in der Zukunft den Anforderungen am Arbeitsmarkt und in der Forschung gerecht zu werden. Ich freue mich sehr, dass ich dieses Konzept mitgestalten kann – und darüber, dass wir im Department Engineering mit einem so zukunftsweisenden Schwerpunkt wie dem der Künstlichen Intelligenz und der Robotik den Auftakt setzen.“ Prof. Dr. Wolfram Burgard ist für seine Arbeiten zu Künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen und autonomen intelligenten Systemen vielfach – unter anderem mit dem bedeutenden Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft – ausgezeichnet. Er gehört zu den bedeutendsten internationalen Wissenschaftlern im Forschungsgebiet der Robotik. Im Rahmen seiner aktuellen Tätigkeit als Professor für Informatik/autonome intelligente Systeme an der Universität Freiburg war er federführend am Aufbau des Exzellenzclusters BrainLinks-BrainTools beteiligt, aus dem inzwischen ein eigenes Zentrum geworden ist. In diesem interdisziplinären Forschungszentrum sind Mitglieder aus vier verschiedenen Fakultäten vereint und

forschen gemeinsam an Themen aus dem Bereich der Neurotechnologie. Prof. Dr. Wolfram Burgard soll zum Gründungs-Chair des Departments Engineering der TU Nürnberg ernannt werden. Das Department Engineering umfasst zunächst alle ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen.

Erste Neugründung einer staatlichen Universität seit 1978

Die TU Nürnberg wurde vor einem Jahr am 1. Januar 2021 gegründet. Sie ist die erste Neugründung einer staatlichen Universität in Bayern seit 1978 und die insgesamt zehnte staatliche Universität im Freistaat. Mit einem konsequent interdisziplinären Ansatz, einem innovativen Fächerspektrum, neuen Lehrmethoden und einer zukunftsweisenden Organisationsstruktur soll eine Universität mit Modellcharakter in Lehre und Forschung entstehen. Geplant ist eine Universität, die international, interdisziplinär und digital ausgerichtet ist. Im Endausbau sollen rund 6.000 junge Menschen auf einem urbanen, in die umliegenden Stadtviertel vernetzten Campus studieren.

Philipp Spörlein, Sprecher, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

